

Jürg Liver stellt den ersten Mister ZM Sargans

STEFAN HODEL, Braunvieh Schweiz



Der ZM Sargans 2023 lockte rund 900 Besucher nach Sargans.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Am Samstag, 9. Dezember 2023, fand der 77. Winterzuchtstierenmarkt in Sargans statt. Organisiert wurde dieser Anlass von der Markthalengenossenschaft Sargans in Zusammenarbeit mit der Stierenhaltervereinigung, Braunvieh St. Gallen und Braunvieh Schweiz. Die zahlreichen Besucher des ZM Sargans bekamen 32 Jungstiere, 32 Auktionstiere und drei Nachzuchtgruppen zu sehen. Erstmals in der Geschichte des ZM Sargans wurde ein Mister gewählt. Der Swen-Sohn Stucki von Jürg Liver aus Flerden GR konnte diese Wahl für sich entscheiden.

Sieben verschiedene Abteilungsieger

Werner Roos (Experte OB) und Stefan Hodel (Experte BS) richteten die Stiere in sieben Abteilungen. Gemäss den Kommentaren der beiden Experten über-

zeugten vor allem die folgenden Siegerstiere:

Abteilung 1 BS: Thom Tofffee von Romeo Wildhaber, Schocherswil TG

Abteilung 2 OB: Menovin Dimbo von Josef Furrer, Bürglen UR

Abteilung 3 OB: Ricky Beat von den Gebr. Winterberger, Meiringen BE

Abteilung 4 OB: Laax Lars von Marco Fischli, Gibswil ZH

Abteilung 5 OB: Swen Stucki von Jürg Liver, Flerden GR

Abteilung 6 OB: Harald Domi von Eugen Hitz, Trimbach SO

Abteilung 7 OB: Omar Obelix von Beat Iten, Unterägeri ZG

Interessante Nachzuchtgruppen

Die Stierenhaltervereinigung präsentierte dieses Jahr aus ihrem Angebot drei Nachzuchtgruppen. Es waren dies die OB-Stiere Vito Luigi und Wenger Rinetto von Franz

Abächerli, Hausen am Albis ZH, und Reto Ueli von Ruedi Frehner, Schwellbrunn AR. Bei allen drei Nachzuchten war der gewünschte Doppelnutzungstyp ersichtlich. Die Stiere Rinetto und Ueli sind auch im Herdebuch von Mutterkuh Schweiz anerkannt. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.top-braun.ch ersichtlich.

«Harzige» Auktion

Trotz einem ansprechend guten Angebot (BS, OB, Kälber, Rinder, Kühe, Blüem und Gurt) und sehr vielen Besuchern verlief die Auktion eher durchgezogen.

Zu einem erfreulich guten Durchschnittspreis von 1515 Franken konnten die zehn Kälber verkauft werden. Fünf trächtige Rinder galten hingegen im Durchschnitt nur 2950 Franken. Die zehn verkauften Kühe erreichten durchschnittlich einen Preis von 3475 Franken.



Die Holdrio-Tochter Bavaria erzielte mit 4700 Franken den Höchstpreis.



Der Siegermuni Zibu des ESAF 2025 wurde mit Stolz präsentiert.



Jürg Liver stellt mit Swen Stucki den ersten Mister ZM Sargans.



Nachzuchtgruppe Rinetto von Franz Abächerli, Hausen am Albis ZH.



Nachzuchtgruppe Luigi von Franz Abächerli, Hausen am Albis ZH.



Nachzuchtgruppe Ueli von Ruedi Frehner, Schwellbrunn AR.

Den Höchstpreis von 4700 Franken erzielte die Erstmelkkuh Holdrio Bavaria von Roger Stähli aus Neukirch (Egnach) TG. Leider konnte der Auktionator Matthias Süess bei sieben Tieren keinem Käufer den Zuschlag geben.

Präsentation ESAF-Siegermuni 2025

Nach der Mittagspause konnte mit Zibu ein besonderer Gast die Aufmerksamkeit geniessen. Der Siegermuni des ESAF 2025 wurde von den Züchtern Peter und Samuel Horner stolz präsent

tiert und von Marco Gadiant würdig vorgestellt. Der Rummel scheint dem stolzen, eleganten und ruhigen OB-Stier nichts auszumachen. ■

Weitere Informationen

www.braunvieh.ch > Events > Winterzuchtstiermarkt Sargans

